Pressemitteilung

# Effizient: Flottenmanager können Tachographen mit neuer App von Continental selbst konfigurieren

* **Einrichtung des Tachographen per App spart Werkstattaufenthalt**
* **Schnell und komfortabel das Kennzeichen, Regeln für Lenk- und Ruhezeiten oder Erinnerungen an den Fahrerkartendownload einstellen**
* **Vom Spritverbrauch bis zum Fahrzeuggewicht: mit Tachographendaten betriebliche Abläufe optimieren**

Villingen-Schwenningen, im November 2017. Per App mit dem Tachographen kommunizieren und dabei wertvolle Zeit sparen: Flottenmanager haben mit der neuen DTCO Configuration App von Continental ab sofort die Möglichkeit, den Tachographen DTCO 3.0 selbst einzurichten. Der bislang notwendige Weg in eine autorisierte Werkstatt, um bei Neuzugängen im Fuhrpark etwa Lizenzen, Vorwarnungen oder das Verhalten bei ausgeschalteter Zündung einzustellen, entfällt. „Mit der neuen App in unserem Portfolio nimmt die Konfiguration des Tachographen nur wenige Minuten statt einige Stunden in Anspruch. Neue Fahrzeuge können bereits kurz nach der Abholung ohne großen Organisationsauwand für den Betrieb auf Fahrt gehen. So schaffen wir eine bedienerfreundliche Lösung, die Flottenbetreibern ihre Arbeit erleichtert, für optimierte Abläufe und damit für mehr Effizienz sorgt“, hebt Dr. Lutz Scholten, Leiter des Geschäftsbereichs Tachographs, Telematics and Services bei Continental, die Vorteile hervor.

## Automatisches Umschalten auf Pause

Für viele Flottenmanager besonders interessant: Sie können nun selbst einstellen, wie sich der Tachograph verhält, wenn der Fahrer die Zündung ein- oder ausschaltet. Der DTCO stellt dann – je nach Definition durch den Flottenmanager – automatisch und grundsätzlich immer entweder auf Pause, auf Arbeitszeit oder auf Bereitschaftszeit. Hat man also zum Beispiel über die Configuration App ein Umschalten auf Pause eingestellt, muss der Fahrer am Rastplatz nicht länger aktiv auf Pause stellen, kann es also auch nicht vergessen und versehentlich seine Arbeitszeit weiterlaufen lassen.

Ebenso kann der Flottenmanager selbst definieren, ob die Bereitschaftszeit als gültige Lenkzeitunterbrechung gilt oder nicht – je nachdem, wie das Unternehmen oder die gesetzliche Vorschrift dies vorsieht. Für innerbetriebliche Analysen können Betriebe über die App zudem einstellen, welche Fahrzeugdaten im Tachographen gespeichert werden sollen – vom Spritverbrauch bis hin zum Fahrzeuggewicht. Diese Daten liefern dem Flottenmanager Ansatzpunkte für mehr Effizienz im Fuhrpark. Wer darüber hinaus sein Unternehmenslogo auf Tachographenausdrucken platzieren möchte, kann die Logodatei einfach über die App in den DTCO laden.

## Durch frühzeitige Warnungen Verstöße vermeiden

Auch Warnungen und Erinnerungen, die zu reibungslosen Betriebsabläufen beitragen und Verstöße vermeiden, können Flottenmanager über die DTCO Configuration App nach ihren individuellen Bedürfnissen konfigurieren. So können sie einen Vorwarnungszeitpunkt einstellen, um den Fahrer frühzeitig über sein bevorstehendes Fahrzeitlimit zu informieren, oder eine zusätzliche Warnung vor einer Geschwindigkeitsüberschreitung aktivieren. Ebenso praktisch sind Einstellungen, die den Fahrer rechtzeitig an den Fahrerkartendownload und das Ablaufen der Fahrerkarte erinnern.

Zu den Basiseinträgen, die Flottenmanager nun per App vornehmen können, gehören unter anderem vorhandene Lizenz-Codes, um Zusatzfunktionen beim DTCO zu aktivieren. Deutlich schneller und komfortabler geht auch die Eingabe des Zulassungslandes und des ersten amtlichen Kennzeichens: Kostete das mühsame Eintippen über das Tachographenmenü bislang bis zu einer viertel Stunde Zeit, ist dies über das Smartphone im Handumdrehen erledigt.

## Einfache Authentifizierung per Unternehmenskarte

Die Unternehmenskarte im Tachographen dient der DTCO Configuration App als Autorisierung. Nach erfolgreicher Authentifizierung verbindet sie sich über den VDO SmartLink als Schnittstelle – ein kleines Zusatzmodul für die Bluetooth-Funkübertragung vom Tachographen auf das Smartphone – mit dem DTCO. Jetzt können Nutzer die Funktionen anpassen, um den Tachographen an die jeweilige Unternehmenstätigkeit anzupassen. Praktisch: Die Seitenleiste der App bietet einen schnellen Überblick über die wichtigsten Einstellungen. Die DTCO Configuration App von Continental läuft auf Smartphones und Tablets und ist für Android- und iOS-Betriebssysteme kostenlos erhältlich. Sie ergänzt das bestehende App-Portfolio: Die [TIS-Web Fleet App](http://www.fleet.vdo.de/fahrzeuge/abfahrtskontrolle/tis-web-fleet-app/)übermittelt Betriebsdaten und Fahrzeuginformationen an die Zentrale. So können Flottenmanager auf den Digitalen Tachographen zugreifen, etwa um die Restlenkzeiten des Fahrers oder die anstehenden Pausen bzw. Ruhezeiten abzurufen. Mit der VDO Driver App haben Fahrer die Lenk- und Ruhezeiten immer im Blick und können den DTCO über das Smartphone bedienen.

## Bildunterschriften

## Continental\_pp\_VDO\_DTCO\_Configuration\_App

Großer Funktionsumfang für eine verantwortungsvolle Aufgabe: der DTCO 3.0 von VDO.Foto ist urheberrechtlich geschützt 14.11.2017, Continental Automotive GmbH

## Continental\_pp\_VDO\_DTCO\_Configuration\_App\_engine-stop

Flottenmanager können nun selbst einstellen, wie sich der Tachograph verhält, wenn der Fahrer die Zündung ein- oder ausschaltet.

**Continental** entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2016 einen Umsatz von 40,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 233.000 Mitarbeiter in 56 Ländern.

In der Division **Interior** dreht sich alles um das Informationsmanagement im Fahrzeug und darüber hinaus. Zum Produktspektrum für verschiedene Fahrzeugkategorien gehören Instrumente, Multifunktionsanzeigen und Head-up-Displays, Kontroll- und Steuergeräte, Zugangskontroll- und Reifeninformationssysteme, Radios, Infotainment- und Bediensysteme, Klimabediengeräte, Software, Cockpits sowie Lösungen und Dienste für Telematik und Intelligente Transport Systeme. Interior beschäftigt weltweit über 43.000 Mitarbeiter und erzielte 2016 einen Umsatz von 8,3 Milliarden Euro.

Als Bestandteil der Division Interior sind die Nutzfahrzeug- und Handelsaktivitäten der Continental in der Business Unit **Commercial Vehicles & Aftermarket** zusammengefasst. Ein globales Netz an Vertriebs- und Servicegesellschaften sorgt für die Nähe zum Kunden vor Ort. Mit den Produktmarken Continental, VDO, ATE, Galfer und Barum bietet der Geschäftsbereich elektronische Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Nutz- und Spezialfahrzeuge, ein umfangreiches Produktspektrum für Fachwerkstätten sowie Ersatz- und Verschleißteile für den freien Kfz-Teilehandel, markenunabhängige Werkstätten und die Versorgung nach Serienauslauf beim Automobilhersteller.

Kontakt für Journalisten

Oliver Heil

Manager Media Relations

Commercial Vehicles & Aftermarket

Continental

Telefon: +49 69 7603-9406

E-Mail: oliver.heil@continental-corporation.com

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

**Presseportal:**www.continental-presse.de

**Videoportal:**http://videoportal.continental-corporation.com

Mediendatenbank:
www.continental-mediacenter.com